



Prächtige Architektur

Wenn Sie heute nach Putbus kommen, werden Sie von weiß strahlenden Häusern empfangen. Das Zentrum bildet ein kreisrunder Platz. Sein imposantes Aussehen verdankt Putbus, bekannt auch als „Weiße Stadt“ und „Rosenstadt“, seinem Gründer und Bauherren Wilhelm Malte I. zu Putbus.

Mit der Residenz Putbus verwirklichte Fürst Malte seinen Italientraum. Der einheitlich weiße Farbanstrich der Häuser geht ebenso wie die Anpflanzung von Rosenstöcken und die ursprünglich grünen Staketenzäune vor den öffentlichen Gebäuden und privaten Bürgerwohnungen auf Vorgaben des Fürsten zurück. Namhafte Architekten der „Berliner Schule“ arbeiteten im Auftrag des Putbusser Fürstenhauses an den repräsentativen Bauten des Ortes. Dazu zählen Johann Gottfried Steinmeyer (1780-1851) oder Friedrich August Stüler (1800-1865), der nach Schinkel bedeutendste Architekt der preußischen Bauakademie. Karl Friedrich Schinkel selbst wird die Mitwirkung an einigen Putbusser Bauentwürfen nachgesagt. Ebenso zog die prächtige Architektur der Stadt und die persönliche Ausstrahlung des Fürsten Malte Gelehrte und Künstler an.



Pädagogium

Das größte Gebäude am Putbusser Circus ist das Pädagogium. Das klassizistische Gebäude wurde vermutlich nach Plänen Johann Gottfried Steinmeyers errichtet. Die Ausführung erfolgte durch den fürstlichen Putbusser Baumeister Theodor Bamberg. Hier sollten auf Wunsch des wissenschaftsbegeisterten Stifters und Kurators neben den humanistischen Fächern Naturwissenschaften, neuere Sprachen und Ökonomie unterrichtet werden. 1919 erfolgte die Umbenennung in Staatliches Pädagogium, 1941-1945 die Umwandlung der Schule in eine Nationalpolitische Erziehungsanstalt. Nach dem 2. Weltkrieg war es ein Lehrerbildungsinstitut, ab 1975 Schule für Schwerhörige und Gehörlose, später Sonderpädagogisches Zentrum. 2002 bezog das IT-College Putbus das traditionsreiche Gebäude.



IT Science Center Rügen

Die IT Science Center Rügen gGmbH in Putbus ist ein Zentrum für angewandte Forschung und Entwicklung im Bereich der Informationstechnologien. Es ist ein Forschungsinstitut für Informatik unter Beteiligung der Hochschulen des Landes M-V: Universität Rostock, Fachhochschule Stralsund, Hochschule Wismar sowie Universität Greifswald. Das IT Science Center ist wesentlicher Bestandteil des IuK-Zentrum Rügen, direkt ansässig am IT-Circus in Putbus. Das IuK-Zentrum Rügen besteht aus den Komponenten Ausbildung durch das IT-College, IT-Wirtschaft durch das IT-Business Center und Forschung durch das IT Science Center.